

Ensemblevita

326 Wörter / 2460 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kürzungen oder Veränderungen des Textes bedürfen des Einverständnisses durch Ælbgut

Ælbgut steht für kammermusikalisches Arbeiten und lebendiges Musizieren des Barockrepertoires bei selbstverständlicher Verschmelzung von solistischem Gesang mit transparentem Ensembleklang. Gegründet wurde das Ensemble 2018 von Isabel Schicketanz, Stefan Kunath und Martin Schicketanz. Ihre Debüt-CD mit der solistisch musizierten JOHANNES-PASSION von J. S. Bach, instrumental begleitet von *Wunderkammer Berlin*, ist das erste Ergebnis und Grundstein von Ælbgut und wurde 2020 mit einem OPUS KLASSIK ausgezeichnet.

Für Konzertprojekte lädt Ælbgut befreundete und geschätzte Kolleg*innen ein, die das Ideal - die Musik durch möglichst plastische und authentische Weise und dabei stets nah am Wort darzustellen - teilen.

Für den BACHMARATHON 2020 des Bach-Archivs Leipzig wurde Ælbgut eingeladen, um in einer Einrichtung für lediglich 5 Sänger*innen und 12 Instrumentalist*innen trotz Corona-Pandemie Bachs h-Moll-Messe als traditionelles Abschlusskonzert zum Erklingen zu bringen. „Hier wurde die aus der Corona-Not geborene Armut, gemäß Rilke, wirklich ein großer Glanz von Innen [...] Geradezu ansteckend aber war die Intensität des Vokalquintetts“ zeigte sich die FAZ begeistert.

Seither erarbeitet Ælbgut facettenreiche Programme von Madrigalen mit kleinster Continuo-Begleitung bis hin zu größer besetzten Barockkompositionen. So war Ælbgut mit dem *Barockorchester Wroclaw* in einem Passionskonzert mit Werken von J. D. Zelenka in der Dresdner Philharmonie zu hören oder präsentiert großbesetzte Kantatenprogramme mit der *Capella Jenensis*. Zum 400. Geburtstag des Komponisten Johann Sebastianis erschien im September 2022 in einer erneuten Zusammenarbeit mit *Wunderkammer Berlin* eine CD mit geistlichen und weltlichen Gesängen auf Texte der Königsberger Barockdichterin Gertraud Möller.

Ihre bereits dritte CD – *Leipzig 1723* mit den Bewerbungskantaten für das Thomaskantorat in Leipzig von Telemann, Graupner und Bach – präsentierte Ælbgut im März 2023. Sie wurde mit dem Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. “Die Interpretation des vierköpfigen Vokalensembles Ælbgut und der Capella Jenensis ist das Beste, was auf diesem Gebiet seit Langem erschienen ist.” urteilte die Jury.

Beim diesjährigen Heinrich Schütz Musikfest 2024 wird Ælbgut als *artist in residence* zu erleben sein. „Es sucht nach Spuren weiblicher Kunst- und Musikförderung zur Zeit des frühbarocken Meisters und lenkt zugleich den Blick auf Gegenwartskünstlerinnen.“

aelbgut.de

Ensemblevita

400 Wörter / 3000 Zeichen (mit Leerzeichen)

Kürzungen oder Veränderungen des Textes bedürfen des Einverständnisses durch Ælbgut

Ælbgut steht für kammermusikalisches Arbeiten und lebendiges Musizieren des Barockrepertoires bei selbstverständlicher Verschmelzung von solistischem Gesang mit transparentem Ensembleklang. Das Ensemble wurde 2018 von Isabel Schicketanz (Sopran), Stefan Kunath (Altus) und Martin Schicketanz (Bass), die als Konzertsolisten bereits etabliert sind, gegründet.

Für ihre Konzertprojekte lädt Ælbgut sich befreundete und geschätzte Kolleg*innen ein, die ihr Ideal teilen: die Musik durch möglichst plastische und authentische Weise und dabei stets nah am Wort darzustellen.

Ihre Debüt-CD mit der solistisch musizierten 2. Fassung der JOHANNES-PASSION von J. S. Bach, instrumental begleitet von *Wunderkammer Berlin*, ist das erste Ergebnis und Grundstein von Ælbgut. Sie wurde 2020 mit dem OPUS KLASSIK in der Kategorie „Chorwerkeinspielung des Jahres“ ausgezeichnet.

Im Juni 2020 wurde Ælbgut für den BACHMARATHON des Bach-Archivs Leipzig eingeladen, der als Ersatz des Bachfestes Leipzig im Internet ausgestrahlt wurde. In einer Einrichtung für lediglich 5 Sänger und 12 Instrumentalisten konnte trotz Corona-Pandemie Bachs h-Moll-Messe als traditionelles Abschlusskonzert erklingen. „Hier wurde die aus der Corona-Not geborene Armut, gemäß Rilke, wirklich ein großer Glanz von Innen [...] Geradezu ansteckend aber war die Intensität des Vokalquintetts“, zeigte sich die Frankfurter Allgemeine Zeitung begeistert.

Seither erarbeitet Ælbgut facettenreiche Programme von Madrigalen mit kleinster Continuo-Begleitung bis hin zu größer besetzten Barockkompositionen.

2022 war Ælbgut mit dem *Barockorchester Wrocław* in einem Passionsprogramm mit Werken von J. D. Zelenka in der Dresdner Philharmonie und dem Musikforum Breslau zu hören und trat im Rahmen des Barock.Musik.Fest anlässlich des 350. Todestages Heinrich Schütz' in der Dresdner Schlosskapelle auf.

Zum 400. Geburtstag des Komponisten Johann Sebastianis erschien im September 2022 in einer erneuten Zusammenarbeit mit *Wunderkammer Berlin* eine CD mit geistlichen und weltlichen Gesängen auf Texte der Königsberger Barockdichterin Gertraud Möller bei Coviello Classics – die *Parnass-Blumen*.

Ihre bereits dritte CD – *Leipzig 1723* mit den Bewerbungskantaten für das Thomaskantorat in Leipzig von Telemann, Graupner und Bach – präsentierte Ælbgut im März 2023. Die Einspielung wurde mit dem Vierteljahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. „Die Interpretation des vierköpfigen Vokalensembles Ælbgut und der Capella Jenensis ist das Beste, was auf diesem Gebiet seit Langem erschienen ist.“ urteilte die Jury enthusiastisch.

Im Oktober beim Heinrich Schütz Musikfest 2024 wird Ælbgut mit sechs Konzerten in Gera, Weißenfels, Bad Köstritz, Zeitz und Dresden als *artist in residence* zu erleben sein. Dem diesjährigen Motto folgend begibt das Festival sich auf die „Spuren weiblicher Kunst- und Musikförderung zur Zeit des frühbarocken Meisters und lenkt zugleich den Blick auf Gegenwartskünstlerinnen.“

aelbgut.de